

II - 7894 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3890 IJ

1992 -12- 03

ANFRAGE

der Abgeordneten Wolfmayr, *Dr. KEPPEMÜLLER*,
 und Genossen
 an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
 betreffend Abfallentsorgung auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Deutsch Jahrndorf

In Deutsch Jahrndorf wird von Michael Dichand im Rahmen eines landwirtschaftlichen Betriebs eine riesige Abfall-/Kompostanlage betrieben. Dabei werden nicht nur organische Abfälle aus Eigen- und Fremderzeugnisse gemischt, sondern auch eine ganze Reihe schwerverrottbarer potentiell gefährlicher Abfälle: z.B. werden Tetra-Pack-Schnitzel, alte Eisenbahnschwellen, Klärschlämme und Preßkuchen aus Filteranlagen eingesetzt. Gemäß Presseberichten haben darüberhinaus auch überregionale Müllentsorger hier Wege gefunden, Abfälle einer kostengünstigen Entsorgung auf landwirtschaftlichen Böden zuzuführen. So landeten bereits hunderte Tonnen kommunaler Klärschlämme aus dem untersteirischen Leibnitz auf Dichands Böden in Deutsch Jahrndorf.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten angesichts der Sorge um eine ordnungsgemäße ökologische Bewirtschaftung der Böden an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Wie beurteilen Sie die Abfall-/Kompostaktivitäten des Landwirts Michael Dichand in Deutsch Jahrndorf?
 Handelt es sich dabei um eine ökologisch-verträgliche Landwirtschaft?
2. Wie sind aufgezeigt an diesem Einzelfall derartige Aktivitäten von landwirtschaftlichen Betrieben als billige Entsorgungsschiene zu bewerten und welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen, um diesem Treiben ein Ende zu setzen?
 Dabei geht es nicht nur um Klärschlämme, sondern auch um die Entsorgung schwerverrottbarer Kunststoff- und Verbundmaterialien sowie sonstige Abfälle.

3. Inwieweit werden derzeit Landwirte hinsichtlich der Einhaltung der vorliegenden gesetzlichen Bestimmungen kontrolliert, die eine Ausbringung von Abfällen auf landwirtschaftlichen Böden untersagen?
Wieviele Strafanzeigen wurden gegen Landwirte im diesbezüglichen Zusammenhang 1991 eingeleitet?
4. Gibt es gesetzliche Lücken hinsichtlich der Deponierung von Abfällen auf landwirtschaftlichen Böden und wenn ja, auf welche Art und Weise und bis wann wollen Sie diese Lücken schließen?